

Inhalt

I. Die Franken bis zur Begründung des merowingischen Großreichs	9
1. Die fränkischen Ursprünge	9
2. Die Franken und das Imperium	10
3. Die Anfänge fränkischer Staatenbildung	12
4. Von Aëtius zu Chlodwig. Die Konsolidation der Frankenreiche	14
II. Chlodovechus, <i>primus rex Francorum</i> (482-511)	18
III. Die zweite Generation	31
1. Die Reichsteilung von 511	31
2. Die fränkische Expansion unter den Söhnen Chlodwigs (511-561)	33
IV. Die Krise der Monarchie	41
1. <i>Bella civilia</i> (562-584)	41
2. Die monarchische Restauration: Gunthram und Brunichild (584-596)	47
3. Triumph und Untergang der austroburgundischen Merowinger (596-613)	50
V. Ethnische und kulturelle Grundlagen des Frankenreichs im 6. Jahrhundert	52
1. Die <i>Francia</i>	53
2. Die <i>Burgundia</i> und Südgallien	65
3. Die rechtsrheinischen Länder	71

VI. König und Reich im 6. Jahrhundert	77
1. Königsmythos und -ritual, Herrschaftszeichen	77
2. Die Thronfolge	80
3. König, <i>gentes</i> und Reichsaristokratie. – Der fränkische Tro- jamythos	82
4. Grundlagen der Königsherrschaft	87
5. Hof und Regierung	91
6. Königsprovinzen, <i>sedes regiae</i> und Landpfalzen	93
7. Amtsträger und Amtsbezirke	97
8. Die merowingische Reichskirche	102
9. Kirchliche Restauration und Mission	112
VII. Das Merowingerreich unter der »Monarchie« Chlothars II. (613-629) und Dagoberts I. (623/29-638/39)	117
1. Die Neuordnung des Reichs unter Chlothar II.	117
2. Die Außenwelt	121
3. Chlothar II. und das columbanische Mönchtum	123
4. Dagobert <i>rex et monarcha</i>	126
5. Das <i>regnum Austrasiorum</i> in der Zeit Dagoberts	129
6. Der König, das irofränkische Mönchtum und die salfränki- sche Mission	133
7. <i>Rex christianus</i>	138
VIII. Die Zeit der Hausmeier (639-680)	142
1. Das austrasische Teilreich unter Sigibert III. (638/39-656) und Childebertus adoptivus (656-662)	142
2. Das neustroburgundische Teilreich unter Chlodwig II. (638/39-657)	146

3. Der Fortgang der salfränkischen Mission. – Franken, Iren und Angelsachsen	149
4. Das neustroburgundische Teilreich unter Chlothar III. Die Regentschaft der Königin Balthild und die Anfänge des Hausmeiers Ebroin (657-665)	152
5. Das neustroburgundische Teilreich unter Chlothar III. Der Hausmeier Ebroin und Leodegar von Autun (665–673)	160
6. Childerich II. (662-675)	162
7. <i>Bellum omnium contra omnes</i> (675-680). Nochmals Ebroin und Leodegar	166
8. Dagobert II. Das Ende der austrasischen Linie der Dynastie und der Tod Ebroins (676–680/81)	170
 IX. Wandlungen im 7. Jahrhundert	172
 X. Das Ende der Merowingerzeit: Pippin der Mittlere (680-714)	181
1. Der Aufstieg in Auster (675-686)	181
2. <i>Singularis principatus</i> . Die Neuordnung des Reichs unter Pippin II. (687-697)	185
3. Pippin, die Friesen und die Anfänge der angelsächsischen Mission auf dem Festland	190
4. Der Primat Pippins im <i>regnum Austrasiorum</i>	192
5. Die Reichskonzeption Pippins. – Wolken am Lebensabend. – Pippins Tod	199
 XI. Die letzten Merowinger	202
 Verzeichnis der Abkürzungen	207
Quellenhinweise	208
Allgemeine Literatur	211

Literatur zu den einzelnen Kapiteln	216
Nachwort zur 2. Auflage	227
Nachwort zur 4. Auflage	233
Literaturnachträge (Stand Oktober 2011)	239
Personenregister	266
Ortsnamenregister	272
Stammtafeln	277

Karten

<i>Karte 1: Gallien um 506</i>	26/27
<i>Karte 2: Das Frankenreich um 561</i>	38/39